

# Die Brücke

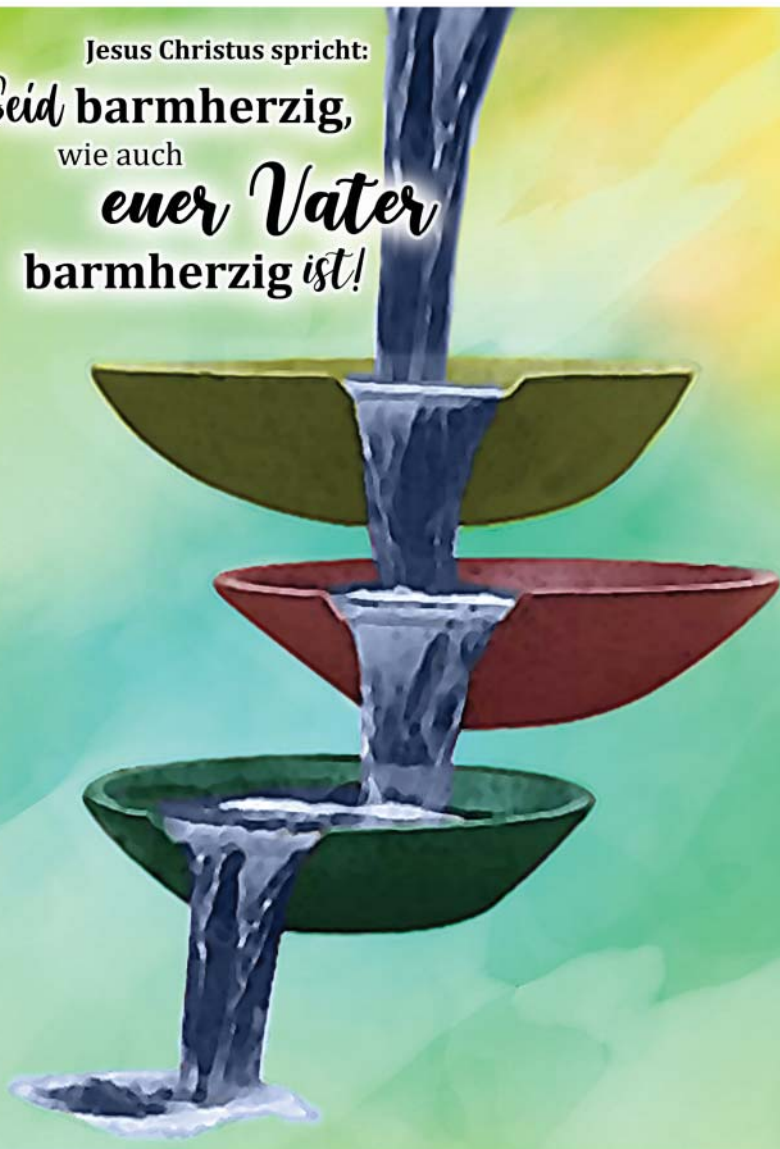
GEMEINDEBRIEF DER JOHANNESGEMEINDE SCHWENNINGDORF UND DER  
BETHLEHEMSGEMEINDE ROTENHAGEN IN DER SELBST. EVANG.-LUTH. KIRCHE

Nr. 198

März - Mai 2021

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig,  
wie auch  
*euer Vater*  
barmherzig ist!



Der Brief . . . . .	3	Kürzel im Terminplan . . . . .	16
Unser Pfarrbezirk		Kirch- und Grundstückseinsatz	17
Corona und Gemeinde . . . . .	4	Wie funktioniert die Gemeinde	17
Gottesdienst und Kirchenkaffee	5	Aus dem Kirchenbuch . . . . .	18
Hausabendmahl . . . . .	6	Fam. Jostmeyer aufgenommen	18
Newsletter. . . . .	6	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	20
KoKu via Zoom. . . . .	7	Gemeindeversammlung . . . . .	20
Online-Einsteiger-BJT . . . . .	8	Kirchturm-Anstrich . . . . .	21
Geschenk-Abo „Luth. Kirche“ . . . . .	9	Fahrdienst Impfen . . . . .	21
Konfirmationsjubiläum ? . . . . .	9	Ostermontag „solo“ . . . . .	22
Urlaub des Pfarrers . . . . .	9	Aus der Nachbarschaft	
Johannesgemeinde Schwenningdorf	10	Nadelnder Tannenbaum . . . . .	19
Offene Kirche. . . . .	14	Feuchter Heiliger Abend . . . . .	22
Haupt-Gemeindeversammlung	14	Unsere Kirche	
Wahlvorschläge . . . . .	15	Verabschiedung Pfr. Schönfeld	13
Friedhofsglocke von 1859. . . . .	15	Haushaltsplan 2021 . . . . .	13
Orgel- und Glockensanierung .	16	Unsere Termine . . . . .	11-13

## Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, L. Schomburg, B. Stockebrandt

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

## Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

## Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: [www.selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)

Bankkonten: Gemeindekasse IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

BIC WLAHDE44XXX

## Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: [www.selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

Bankkonto: Gemeindekasse IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

BIC WELADED1HAW

### Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36)

Liebe Gemeindeglieder und FreundInnen der Gemeinde,

„Wir werden alle miteinander viel verzeihen müssen.“ Dieser Satz des Bundesgesundheitsministers vom April des vergangenen Jahres ist vielen nahegegangen. Mit großer Unsicherheit über ein unbekanntes Virus wurden sehr weitreichende Entscheidungen getroffen. Kontaktbeschränkungen, Schulschließungen, Abschottung der Pflegeheime und viele andere Maßnahmen haben viel Leid und Entbehrung gebracht. Erst im Rückblick wird sich zeigen, welche hilfreich und welche unverhältnismäßig waren.

Das neue Jahr steht für uns, die wir zu Gott gehören, im Zeichen des Verzeihens. Nicht, weil ein Minister es wünscht, sondern weil Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Die Kirche ist ihrem Herrn immer dann besonders nah, wenn sie sich mit barmherzigen Taten den Notleidenden zuwendet. Jesus spricht hier aber nicht nur von mildtätiger Hilfsbereitschaft, sondern von Barmherzigkeit als Verzeihen-wollen. Barmherzig ist also der, der abgibt und der, der vergibt – ohne Vorleistung. Ver-



gebung ist eine Investition in die Zukunft, die nicht immer auf das vorausgehende Schuldeingeständnis des anderen warten kann. Verzeihen wird sich nicht immer sofort auszahlen, aber es trägt die Kraft für einen Neuanfang und Heilung in sich.

„...wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Das heißt: Wir können Barmherzigkeit weitergeben, weil wir sie selber von Gott bekommen - das verdeutlichen auch die Schalen auf dem Titelbild. Mit Jesus Christus hat der Vater in unsere Zukunft investiert. Durch ihn will er uns alle Schuld und alle falschen Entscheidungen vergeben, ohne eine Vorleistung zu verlangen. Davon zehren wir jeden Tag unseres Lebens.

Ob wir deshalb alle im Jahr 2021 miteinander viel verzeihen werden? Ein anderer Weg mit Aussicht auf Heilung ist nicht erkennbar. Also gehen wir doch den der Jahreslosung.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht

Euer/Ihr

*Johannes Heicke*

## Corona und Gemeinde

Seit dem 4. Advent in Schwenningdorf und seit Mitte Januar in Rotenhagen feiern wir keine Präsenz-Gottesdienste mehr. Wir haben uns damit der Empfehlung der Evangelischen Landeskirche von Westfalen und der Entscheidung vieler anderer Kirchen in der Region angeschlossen. Das entsprechende

Alternativangebot in Telefon-Gottesdienst und Telefonkirchkafee, aber auch durch Besuche und Hausabendmahlfeiern (siehe unten) wird jedoch erstaunlich gut angenommen. Trotzdem schmerzt es, nicht wirklich beieinander zu sein und Gottes Wort in der Kirche hören zu können.

Glücklicherweise sinken die Corona-Zahlen, die katholische Kirche und die meisten Freikirchen feiern wieder Gottesdienste, und auch die evangelische Landeskirche plant eine vorsichtige Öffnung nach dem 7. März. Dabei sollen Präsenzgottesdienste gefeiert werden, wenn die 7-Tage-Inzidenz im Kreis über eine Woche unter 50 liegt. Liegt sie eine Woche lang unter 35, sind sogar andere Gemeindeveranstaltungen wieder möglich. Dem



*Den Heiligen Abend konnten wir in Rotenhagen immerhin noch in der Kirche feiern*

werden wir uns voraussichtlich anschließen. Eine genaue Information, wann unsere Präsenzgottesdienste und Gemeindeveranstaltungen wieder beginnen, gibt es über den eMail und den WhatsApp-Newsletter unserer Gemeinden (siehe unten), auf der Gemeinde-Homepage [selk-rotenhagen.de](http://selk-rotenhagen.de) bzw. [selk-schwenningdorf.de](http://selk-schwenningdorf.de), in den Telefonveranstaltungen oder direkt bei Pastor Heicke. Damit wir dann auch sofort starten können, haben wir die Termine für die kommende Zeit schon einmal abgedruckt in der Hoffnung, dass sie dann auch stattfinden können.

Wer übrigens den wöchentlichen Haus-Gottesdienst per Post bekommen möchte, melde sich bei Pastor Heicke.

## Telefon-Gottesdienst und Telefon-Kirchkaffee

Im letzten Gemeindebrief gab es einen Artikel zum sehr gelungenen Fahrrad-Gottesdienst. Und die Präsenzgottesdienste hatten nach dem ersten Lockdown gerade wieder richtig Fahrt aufgenommen – im wahren Sinne des Wortes.

Doch kurz vor Weihnachten wurden wir Corona-bedingt erneut ausgebremst. Nicht einmal der Heiligabend-Gottesdienst konnte in der Kirche stattfinden.

Aber Dank dem Kirchenvorstand und diverser GemeindegliederInnen wurde relativ spontan ein „Telefon-Gottesdienst“ ins Leben gerufen.

Am Heiligabend war die Premiere – inklusive eines „Hör-Krippenspiels von Erwachsenen“. Dieser sehr intensive erste Telefon-Gottesdienst war mit ca. 30 Teilnehmenden enorm gut besucht. Die einzelnen Sprecher des Hörspiels konnten bequem von ihrem Telefon zu Hause ihre Rollen vortragen, und Pfarrer Heicke predigte in seinem Büro.

Seit Anfang Januar findet der reguläre Telefon-Gottesdienst jeden Samstag um 18:00 Uhr statt. Dafür kann man sich entweder von Pastor Heicke anrufen lassen oder wählt sich selbst ein (die Nummer 0201-54599800 anrufen, die Raumnummer 34904# und die PIN 12345# eingeben). Gern können diese Gottesdienste auch von Gemeindegliedern mit gestaltet wer-



*Die Krippe in der offenen Kirche  
an Heiligabend*

den, die Lesungen oder Gebetsteile mit übernehmen. Wer dazu Lust hat, melde sich bei Pfarrer Heicke. Thematisch geht es jetzt in der Passionszeit um das Thema „Was wir gewinnen, wenn wir verzichten“.

Eine Besonderheit ist für mich zudem das „telefonische Kirchkaffee“, das jeden Sonntag um 10.20 Uhr angeboten wird. Hier bietet sich die Gelegenheit, die Woche Revue passieren zu lassen und sich über das auszutauschen, was einen gerade (nicht nur kirchlich) beschäftigt. Ich bin immer wieder erstaunt, wie sich nach einer anfänglichen, leichten Zurückhaltung der TeilnehmerInnen oft eine sehr lebhafte Diskussion zu den verschiedensten Themen ergibt. Was hat uns die Woche über bewegt, was geärgert, was gefreut? Wie gehen wir um mit den aktuellen Kontaktbeschränkungen? Wie kommen wir damit klar? Wie hat uns die Predigt vom Samstag gefallen? Welchen Ein-

druck hat der Fernsehgottesdienst bei uns hinterlassen? Es entwickelt sich immer wieder ein reger Austausch zu allen möglichen Themen - mit für mich oft spannenden Erkenntnissen, die mich noch lange danach beschäftigen. Diese Telefongespräche zeigen mir, dass ein gemeinsamer, gemütli-

cher Kirchkaffee auch ohne „von Angesicht zu Angesicht“ funktionieren kann. Zugegebenermaßen: notgedrungen. Aber – auch eine Erkenntnis aus den vielen schönen Gesprächen: Wir machen das Beste daraus...☺ (nach Bärbel Stockebrandt)

## Hausabendmahl

Viele Menschen glauben, dass der Pastor erst zum Abendmahl nach Hause kommen, wenn es ans Sterben geht. Das stimmt aber nicht: Ein Hausabendmahl kann grundsätzlich jeder



erhalten, der es nicht mehr gut zum Abendmahl in die Kirche schafft – aus Alters- und Krankheitsgründen, oder aber eben auch jetzt, wo öffentliche Gottesdienste einfach nicht stattfinden. Der Besuch einer Person, sprich des Pastors, im Haushalt ist erlaubt, und so kann unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln auch das Abendmahl gefeiert werden.

Die Folge ist eine deutliche Zunahme der Hausabendmahlsfeiern in unseren Gemeinden, was mich sehr freut. Lassen Sie mich also gern wissen, wenn Sie auch Interesse daran haben. JH

## eMail- und WhatsApp-Newsletter

Seit einiger Zeit gibt es sowohl einen eMail- als auch einen WhatsApp-Newsletter unserer Gemeinde. Darüber wird gerade in der Corona-Zeit regelmäßig über den aktuellen Stand der Gemeindeveranstaltungen informiert. An den eMail-Verteiler

wird außerdem momentan wöchentlich der Haus-Gottesdienst verschickt.

Wer die Newsletter noch nicht erhält, kann sich per Weitergabe von eMail-Adresse oder Handynummer an Pastor Heicke aufnehmen lassen. JH



© pixelio, Thorben Wengert

## KoKu via Zoom

### Konfirmandenunterricht digital



*Alexandra Koch auf Pixabay*

Was für ein Glück, dass wir die ersten Treffen mit dem Konfirmanden-Kurs noch präsent durchführen konnten. Im Dezember – kurz vor Weihnachten – haben wir jedoch erfahren: Es geht auch anders. Denn wie so vieles andere zurzeit, wurde auch der KoKu nun zum ersten Mal ins Internet verlegt. Mit allen Konfi's und Teamern haben wir uns bei der Videokonferenz-Plattform Zoom verabredet, um gemeinsam über Jesus nachzudenken. Ist Jesus ein Vorbild? Welche Eigenschaften muss ein Vorbild haben? Und welche Vorbilder haben wir sonst noch in unserem Leben?

Besonders diese letzte Frage hat viele überraschende Vorbilder für heutige Jugendliche ergeben. So sind z.B. viele „Youtuber“, Fußballer, bekannte Politiker, aber auch einzelne Unternehmen auf der Bestenliste gelandet. In einer Bibelarbeit zu einigen Jesus-Geschichten und auch in Gebeten und einer Andacht haben wir erleben können, wie Jesus auch in unserem Leben zu einem Vorbild werden kann. Am 23. Januar 2021 fand außerdem die Bezirkskonfirmandenfreizeit, ebenfalls in einer Videokonferenz, statt.

CM

Online-Einsteiger-Bezirksjugendtage am 13. März

# Einsteiger BJT

auf Zoom

Thema:

Die Passion Jesu

Um teilzunehmen benutzt  
du den Link aus der  
Profilbeschreibung  
unserer Social Media  
Profile oder schreibst  
uns eine Mail an  
[jumig.nds-sued@selk.de](mailto:jumig.nds-sued@selk.de)

Am 13.03 ab 15 Uhr  
bis ca. 15:30 Vorstellung  
15:40 - 16:30 Thema  
danach Spiel & Spaß  
bis ca. 18 Uhr



## Geschenk-Abo Lutherische Kirche

Die Kirchenzeitung unserer Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche, die „Lutherische Kirche“, bietet für unsere Gemeinden in diesem Jahr drei Geschenk-Abos zum Schnuppern an. Anders als bei anderen Angeboten muss es nicht gekündigt werden, sondern läuft automatisch aus. Zwei der Abos sind mittlerweile vergeben, es wäre aber schön, wenn das



dritte auch noch eine Interessentin oder einen Interessenten findet. Dazu melden Sie sich bitte bei Jörg Hanna (0160-95535385) oder Pastor Heicke.

## Konfirmationserinnerung am 30.5.2021 unwahrscheinlich



Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, war als neuer Termin für die Konfirmations-Erinnerung der KonfirmandInnen von Pastor Johannes Schöne der 30.5.2021 angedacht. Auch dieser Termin scheint aktuell wenig wahrscheinlich. Da das Team gerade nicht zusammenkommen kann, kann hier aber noch kein neuer Termin bekannt gegeben werden. Besonders die betroffenen ehemaligen KonfirmandInnen werden aber rechtzeitig informiert. JH

## Urlaub des Pfarrers

6.-11. April 2021;

7.-9. Mai 2021

Die Vertretung übernimmt Superintendent Bernd Reitmayer aus Rabber (05472 7833).

## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Februar

Keine Veröffentlichung im Internet!

März

Mai

April

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

### Gemeindglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen):	Erich Schröder, Lina Gerber
Wiehengebirgshof (Kellenbergstr. 7; 49328 Melle):	Horst Gongoll

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## März 2021

Di. 2.	17:00	Video-Konferenz KoKu-Team	
Fr. 5.		20:00 Hauskreis bei Kipps	
Sa. 6.	10:00	Konfirmanden-Kurs (KoKu)-Samstag (bis ca. 11:30)	
	18:00	Telefon-Gottesdienst (siehe S. 5)	
So. 7.		Okuli	
	10:20	Telefon-Kirchkaffee (siehe S. 5)	
Mi. 10.	19:00	Telefon-Taizé-Passionsandacht (siehe S. 5)	
Do. 11.	16:30	Gemeindenachmittag, Thema: Wohin mit meinen Sorgen	
Fr. 12.	20:00	Friedhofscommission	
Sa. 13.	15:00	Einsteiger-Bezirksjugendtage für Konfirmanden (Video-Konferenz)	
So. 14.		Lätäre	
	9:00	Abendmahlsgottesdienst ml/cd	11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Mission
Di. 16.	20:00	Rückenwind-Planung mit P. Hanno Paul	
Mi. 17.	19:00	Taizé-Passionsandacht wb/wd	
So. 21.		Judika	
	10:00	Predigtgottesdienst, Kollekte: Hochschule kp/hh	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di. 25.	17:00	Video-Konferenz KoKu-Team	
Mi. 24.	20:00	Kirchenvorstand, Thema Ökumene	
Do. 25.	20:00	Kritische Gesprächsrunde, Feedback und Themensuche	
Fr. 26.	20:00	Hauskreis bei Letzels	
So. 28.		Palmarum	
	9:00	Gottesdienst im Dialog is/ls	11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Hochschule

## April 2021

Do. 1.		Gründonnerstag	
	18:00	Abendmahlsgottesdienst ml/cd	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Fr. 2.		Karfreitag	
	14:30	Andacht zur Todesstunde kp/wd	10:00 Beichtgottesdienst

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## April 2021

Sa. 3.	20:30 Osternachtsgottesdienst	Karsamstag wb/hh	
So. 4.	10:00 Festgottesdienst	Ostersonntag is/lS	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mo. 5.	Einladung nach Rabber (10:00)	Ostermontag	Festgottesdienst
So. 11.	10:00 Predigtgottesdienst mit Lektor Werner Düfelmeyer, Kollekte: Hilfsfonds der SELK ml/cd	Quasimodogeniti	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di. 13.	20:00 Kirchenvorstand mit Rendant		
Mi. 14.	19:30 Baukommission		
Do. 15.	16:30 Gemeindenachmittag, Thema: Rückblick und Themensuche		20:00 Kirchenvorstand
Fr. 16.			20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 17.	9:00 Grundstückseinsatz		18:00 Gottesdienst außer der Reihe, Kollekte: Hilfsfonds der SELK
So. 18.	10:00 Neuer Gottesdienst mit Taufe von Louis und Liam Hinkelmann, Kollekte: SELKiade kp/wd	Misericordias Domini	siehe Sa.
Do. 22.	20:00 Kritische Gesprächsrunde		
So. 25.	10:00 Gottesdienst im Dialog mit Paastoralreferentin i.A. Claudia Matzke wb/hh	Jubiläe	10:00 Kurz-Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
Do. 29.	20:00 Friedhofskommission		
Fr. 30.	10:00 Andachten Seniorenheime		20:00 Hauskreis bei Kipps

## Mai 2021

So. 2.	9:00 Kurz-Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung is	Kantate	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
--------	---	---------	--

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

## Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Mai 2021

So. 9.		Rogate	
10:00	Predigtgottesdienst mit Lektor Harald Helling ml/lS		10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Hartmut Bartmuß
Do. 13.		Christi Himmelfahrt	
16:30	Gemeindenachmittag		
Fr. 14.			20:00 Hauskreis bei Letzels
So. 16.		Exaudi	
10:00	Beichtgottesdienst	wb/cd	

## Unsere Kirche

### 21. März: Verabschiedung von Sergius Schönfeld Pfarrbezirk vor Teilung



Am 21. März wird Superintendent Reitmayer nach Gifhorn und Wolfsburg reisen. Um 11 Uhr wird in Gifhorn Pfarrer Sergius Schönfeld aus seinem Dienst dort verabschiedet. Am Nachmittag dann soll in Wolfsburg eine Gemeindeversammlung stattfinden. Dort soll die Aufteilung des Pfarrbezirkes Wolfsburg/Gifhorn beschlossen werden. Damit wird eine Neubildung von Pfarrbezirken Wittingen/Gifhorn und Braunschweig/Wolfsburg vorbereitet. Gleichzeitig will die Gemeinde die Kirchenleitung bitten, die bis zum 31. März befristete Berufung von Pfarrer Schönfeld zu verlängern.

Re

### Haushaltsplan 2021 verschickt

Der Haushaltsplan 2021 der SELK ist jetzt über den Weg der Dienstpost verschickt worden; er ist in den Gemeinden einsehbar. Der Plan weist in Einnahmen und Ausgaben die Summe von 10.465.500 Euro (davon Personalaufwendungen: 9.785.600 Euro) aus, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um 126.600 Euro (+ 1,2 %) entspricht. 88,1 % der Ausgaben sind durch Umlagezusagen

aus den Kirchenbezirken gedeckt, dazu kommen in außerordentlichem hohem Maße Mittel aus Zuschüssen und Erstattungen, Sondermitteln und Rücklagen. Damit hat sich die Lage der Finanzen der SELK noch einmal zugespitzt. Es ist umso wichtiger, dass die Gemeinden nach Kräften versuchen, ihre Umlage vollständig zu zahlen.

## Offene Kirche

„Unsere Gottesdienste sind nicht abgesagt. Sie finden nur bis auf Weiteres im Wohnzimmer statt – als Telefon-Gottesdienste, Haus-Gottesdienste und Telefon-Kirchkaffees. Unsere Kirche ist nicht geschlossen. Sie öffnet sonn- und feiertags von 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet. Auch unser Pfarramt ist nicht geschlossen. Sondern wie immer rund um die Uhr besetzt – zum Gespräch, aber auch zum Einzelabendmahl.“ So ist es im Moment im Schaukasten in Schwenningdorf zu lesen. Anders als die anderen Angebote wurde die Offene



Kirche während der kalten Jahreszeit natürlich seltener genutzt, aber bei steigenden Temperaturen interessieren sich wieder mehr Menschen für einen kurzen Abstecher in die Kirche.  
JH

## Einladung zur Jahreshaupt-Gemeindeversammlung am 2. Mai

Hiermit berufen wir für den 2. Mai 2021 nach dem Kurz-Gottesdienst um 9 Uhr die Jahreshaupt-Gemeindeversammlung der Johannesgemeinde Schwenningdorf ein. Voraussichtliches Ende ist um 12 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer
- 3) Jahresbericht des Pfarrers mit Aussprache
- 4) Finanzen:



- a) Jahresabschluss 2020;
  - b) Prüfbericht und Entlastung der Kassenführung; c) Umlage 2022
- 5) Wahlen:
  - a) Synodale,
  - b) Kassenprüfer,
  - c) Rendant,
  - d) Baukommission,
  - e) Kirchenvorstand
- 6) Orgelrenovierung und Glockensteuerung
- 7) Verschiedenes

Weitere wichtige Tagesordnungspunkte wie die Umstrukturierung der Pfarrbezirke oder die Verabschiedung einer offiziellen Gebührenordnung für den Friedhof werden auf einer weiteren Gemeindeversammlung im Juni/Juli besprochen werden.

Der Kirchenvorstand

## Wahlvorschläge

Wie man an der Tagesordnung der Gemeindeversammlung oben sieht, stehen einige Wahlen auf dem Programm. Synodale und Kassenprüfer werden ohne vorherige Nominierung spontan von der Gemeindeversammlung vorgeschlagen und gewählt.

Für den Rendanten hat es bereits eine Vorschlagsfrist gegeben. Wie berichtet, wurde Harald Helling von mehreren Seiten vorgeschlagen, ist bereit zur Übernahme des Amtes und wurde vom Vorstand einstimmig nominiert. Leider musste seine Wahl coronabedingt nun schon zweimal verschoben werden, wir hoffen aber sehr, dass es diesmal klappt.

In der Baukommission stehen Ingrid Schröter als Beisitzerin und Dirk Sy-

mens als Vollmitglied zur Wiederwahl. Weitere Personen können bis zum 18. April

bei Pastor Heicke vorgeschlagen werden. Es gibt keine zahlenmäßige Beschränkung der Kommission.

Im Kirchenvorstand sind von eigentlich sechs Mitgliedern aktuell nur fünf gewählt, sodass auch für diesen Posten Vorschläge gesammelt werden – bis 4. April, wiederum bei Pastor Heicke.

Vorschläge kann jedes konfirmierte Gemeindeglied ab 16 Jahren einbringen.

Der Kirchenvorstand



## Verbleib der Friedhofsglocke von 1859



Als wir wegen unseres neuen Läutewerks Kontakt zur oberen Denkmalbehörde aufgenommen haben, stellte sich heraus, dass dort ein ausführliches Register auch über unsere Glocken angelegt ist. Dabei tauchte die Frage auf, was eigentlich aus der alten Friedhofsglocke von 1859 geworden ist. Sie stammte von der Gießerei Heinrich Ludwig Lohmeier in Gütersloh und hat wohl vor dem Bau des Turms 1932 außen am alten Bethaus gehangen. Wenn jemand eine Idee hat, was mit der Glocke passiert sein könnte, wende er sich bitte an Pfarrer Heicke.

## Orgel- und Glockensanierung – Ist-Stand Spenden

Für die Orgel- und Glockensanierung sind mittlerweile 6.470€ an Förderungen und Spenden eingegangen bzw. zugesagt. 13.000€ sollten es idealerweise werden. Denn die Reinigung der Register kostet jeweils 400€, bei 10 Registern sind das 4000€, neue Dichtungen kosten 2.500€, ein neuer Laufboden, um die Orgel besser stimmen zu können, ebenfalls 2.500€. Das neue Läutewerk beläuft sich auf 4.500€. Weitere Spenden sind also erwünscht – gerne mit dem Verwendungszweck „Orgel- und Glockensanierung oder andere Verwendung“.

Darüber hinaus sind wir noch auf der Suche nach einer günstigen Unterkunft für das Orgelbauer-Ehepaar für drei Wochen, am liebsten privat (die beiden versorgen sich selbst). Wenn das wegen der Corona-Bedingungen nicht möglich ist, ginge notfalls auch



in einer Monteurswohnung, vielleicht teilweise gegen Spendenbescheinigung.

## Kürzel im Terminplan

In letzter Zeit werde ich regelmäßig gefragt, was es eigentlich mit diesen komischen Buchstaben auf sich hat,

die im Terminplan am Ende der Gottesdienstangaben stehen. Es handelt sich dabei um die Initialen der KüsterInnen (links vom Schrägschrich) und der LektorInnen (rechts vom Schrägschrich). Es ist sehr viel einfacher, beides über den Terminplan zu klären, als jeweils extra eine Liste anfertigen zu müssen.

JH

So. 14.	Estomihi	
	9:00 Abendmahlsgottesdienst	wb/wd
Mi. 17.	Aschermittwoch	
	19:00 Taizé-Passionsandacht	is
Fr. 19.		
So. 21.	Invokavit	
	10:00 Predigtgottesdienst, KK mit Predignachgespräch	ml/mh



## Kirchputz und Grundstückseinsatz am 17. April

Am 17. April zwischen 9 und 12 Uhr sollen die Kirche grundgereinigt und einige Arbeiten auf dem Grundstück erledigt werden. Dafür bittet der Kirchenvorstand um Mithilfe. Hilfsmittel wie Putzutensilien, Schaufel, Rechen, Unkrautstecher und Schubkarre sollen nach Möglichkeit mitgebracht werden.

JH



Archivfoto aus besseren Zeiten...

## Neue Rubriken: Wie funktioniert unsere Gemeinde?

Seit der vorletzten Ausgabe werden in jedem Gemeindebrief jeweils ein Gremium der Gemeinde und eine

(teilweise noch unbesetzte) Aufgabe vorgestellt - diesmal der Besuchsdienst und der Kindergottesdienst.

## Struktur: Besuchsdienst

Gerade in dieser Zeit wird wieder deutlich, wie wichtig Beziehung und Begegnung für den Menschen und damit auch für die christliche Gemeinde sind. Und auch wenn Besuche im Moment nur sehr eingeschränkt möglich sind, ist unser Besuchsdienst



aktiv: Bei Besuchen unter strenger Einhaltung der Hygieneauflagen, besonders aber am Telefon. Einst als Unterstützung für Pfarrer Wienecke bei den Geburtstagsbesuchen begonnen, sind im Moment vor allem die älteren Menschen in der Gemeinde Zielgruppe des Besuchsdienstes, zu dem im Moment Werner Düfelmeyer, Rosemarie Ermshaus und Edith Hanna gehören. Für die Besuchten und auch für den Pastor ist das von unschätzbarem Wert. Sie möchten gern regelmäßig vom Besuchsdienst besucht werden oder selbst jemanden besuchen? Melden Sie sich gern bei Pastor Heicke.

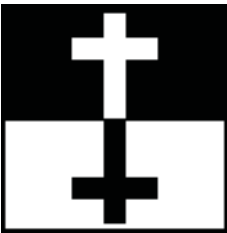
## Aufgaben: Kindergottesdienst

Seit gut drei Jahren gibt es ein Team von Kindergottesdienst-Mitarbeitenden, die einen monatlichen Kindergottesdienst parallel zum Gemeindegottesdienst organisieren. Leider darf aktuell wegen der Corona-Pandemie kein Kindergottesdienst stattfinden, wir hoffen jedoch, dass sich das im Lauf der nächsten Monate ändern wird. Im Moment wechseln sich Maren Schomburg, Faina Symens und Sibylle Heicke in diesem Dienst ab;



wer Lust hat, in diesem Bereich mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen.

## Aus den Kirchenbüchern



Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Christel Disselbrede am 9. Februar 2021 im Alter von 71 Jahren heim in die Ewigkeit. Die Beerdigung fand am 13. Februar 2021 auf dem Friedhof der Johannesgemeinde statt. Der Ansprache lag Psalm 23,1 zugrunde: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

## Familie Jostmeyer aufgenommen

Schon Ende des vergangenen Jahres ist Familie Jostmeyer aus der Petrusgemeinde Blasheim zu uns nach Schwenningdorf gewechselt. Für Diana Jostmeyer und ihre Söhne Thore und Fritz, die in Bünde leben, ist der Kirchweg jetzt deutlich kürzer. Und Schwiegermutter Heidi Jostmeyer ist mitgewechselt. Die Johannesgemeinde freut sich über diesen Zuwachs und wünscht der Familie Gottes reichen Segen für ihren Glaubensweg in und mit unserer Gemeinde. JH



Bei ihrer Taufe im Jahr 2018: Diana Jostmeyer (l.) mit Ehemann Gerald und Patin Heidi Jostmeyer (r.)

## Reinigungsdienst - Kirche

Februar: Ursula und Reinhard Gerber

März Volker Gongoll

April Dieter Hanna

Mai Holger Hanna

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden.

## Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746 665

Friedhofskommission: Jörg Hanna, 0160 95535385

Baukommission: Holger Hanna, 05746 938477

## Aus der Nachbarschaft

### Aktion „Nadelnder Tannenbaum“ war ein voller Erfolg

Im November 2020 wurde in den CVJM Rödinghausen, Bieren und Westkilver mit den Planungen begonnen, die Gemeinde Rödinghausen und das Ordnungsamt mit ins Boot genommen und dann im Team ein Hygienekonzept erarbeitet. Mit großer Kraftanstrengung und mehr als 100 Helfern in 14 Bezirken konnte die Aktion durchgeführt werden. Viele Familien hatten sich gefunden, um im eigenen PKW in die Bezirke zu fahren und dann die Flyer zu verteilen. 17

Traktoren mit Anhänger sammelten die Bäume ein. Die Fahrer blieben in der Kabine und auf dem Anhänger waren maximal zwei Hausstände mit Maske. „Nur so war es in diesem Jahr möglich,“ stellt Organisator Daniel Finke fest. Jeder wurde angewiesen, kein Geld anzunehmen. „In diesem Jahr wurden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, die Spende zu überweisen,“ so Jugendreferent Peter Bulthaupt. „Und die Bürgerinnen und Bürger aus Rödinghausen haben gespendet,“ so Bulthaupt weiter. Die Aktion nadelnder Tannenbaum hat in diesem Jahr ein neues Rekordergebnis eingebracht. Mehr als 10.000,- € kommen dem Partnerprojekt in Sierra Leone und der Jugendarbeit in Rödinghausen zugute. Dafür wird allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich gedankt. JH



## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Februar

Keine Veröffentlichung im Internet!

April

März

Mai

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

## Einladung zur Gemeindeversammlung am 25. April

Hiermit berufen wir für den 25. April 2021 um 10 Uhr die diesjährige Jahreshaupt-Gemeindeversammlung in der Bethlehemskirche ein. Nach einem Kurz-Gottesdienst ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer
- 3) Verlesen der Protokolle der letzten Versammlungen
- 4) Jahresbericht des Pfarrers mit Aussprache
- 5) Finanzen:
  - a) Jahresabschluss 2020;
  - b) Prüfbericht und Entlastung der Kassenführung;
  - c) Haushalt 2021;
  - d) Prognose 2022
- 6) Wahlen:
  - a) Synodale,
  - b) Kassenprüfer,
  - c) Kirchenvorstand



- 7) Schäden am Kirchturmputz
- 8) Jugendschutz
- 9) Verschiedenes

Die Amtszeit von Jutta Kipp und Marlies Klenke läuft in diesem Jahr aus. Darüber hinaus ist noch ein Vorstandsposten vakant. Vorschläge für die Wahl zum Kirchenvorstand erbitten wir bis zum 28. März an Pastor Heicke.

Der Kirchenvorstand

## Kirchturm-Anstrich

Die Gemeindeversammlung im März hat entschieden, den durch Putzschäden unansehnlich gewordenen Kirchturm zu streichen. Das dafür formierte Team aus Rudi Klenke, Walter Helling und Pfarrer Heicke hat in Absprache mit dem Kirchenvorstand aus den drei vorliegenden Kostenvoranschläge den mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis beauftragt, der die Arbeiten im kommenden Frühjahr ausführen wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 13.000€. Es gibt Zusagen mehrerer Institutionen, die sich zusammen auf 11.500€ belaufen. Die restlichen 1.500€ müssen wir über Spenden aus der Gemeinde aufbringen, um die wir hiermit herzlich bitten.

JH



## Fahrdienst Impfen

Mitglieder aus Kirchengemeinden und Vereinen in Werther (Westf.) haben sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und bieten in Zusammenarbeit mit der Stadt Werther (Westf.) einen Fahrdienst zum Impfzentrum Gütersloh an.



Sie wollen einen Impftermin buchen – oder haben ihn schon – und suchen nun jemanden, der Sie zum Impfzentrum fährt? Wenn Sie einen Fahrtermin vereinbaren wollen, dann melden Sie sich bitte bei Volker Becker unter Tel. 8 85 57 oder 0171 9 52 32 94. Er leitet Ihre Anfrage an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer weiter. Diese setzen sich dann mit Ihnen in Verbindung. Wer umgekehrt als FahrerIn zur Verfügung stehen möchte, kann sich ebenfalls an Volker Becker wenden. Zurzeit besteht das Netzwerk aus Mitgliedern der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde,

des Ballspielvereins 1920 Werther e.V., des TuS Langenheide 1949 e.V., der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und

Privatpersonen, u.a. aus Politik und Stadtverwaltung. JH

## Ostermontag dieses Jahr „solo“

Ein weiteres Jahr müssen wir auf die liebgewordene Tradition des gemeinsamen Gottesdienstes mit der Trinitatisgemeinde Bielefeld am Ostermontag verzichten. Es ist aktuell einfach nicht ratsam, noch Gottesdienste zusammen zu legen. Deshalb feiern wir dieses Jahr unseren Ostermontagsgottesdienst „solo“. JH



## Reinigungsdienst

März: Doris Strothmann

April: Susanne Letzel

Mai: Jutta Kipp

## Aus der Nachbarschaft

### „Fürchtet euch nicht!“

### Feuchter Heiliger Abend

Der Kirchenvorstand hatte alles bestens vorbereitet: Auf dem Parkplatz hinter dem Gemeindehaus stand für jeden Hausstand ein Stehtisch. So war bei Draußen-Gottesdienst am Heiligen Abend der notwendige Corona-Abstand gut gewahrt. Die zu-



lässigen acht Bläser des Posaunenchores hatten sich auf Abstand auf der Wiese platziert. Bärbel Cordklos-

termann, Bettina Wanner und Mareike Koch wirkten als Lektorinnen mit. Pfarrer Reitmayer präsentierte die Engelworte „Fürchtet euch nicht!“ als Impfstoff gegen die Hoffnungslosigkeit – bis ein Regenschauer den Gottesdienst verkürzt zu Ende gehen ließ. Es waren ziemlich feuchte 5% Regenwahrscheinlichkeit. Bis dahin aber war es gut, miteinander auf die Weihnachtsworte zu hören und die alten Weihnachtslieder zu singen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die bei diesem außergewöhnlichen Heiligabendgottesdienst mitgeholfen haben! Re

Grafik: Pfeffer

### „Guck‘ mal, Videokonferenzen können auch Spaß machen!“ Bezirks-Konfi-Tag im Westen von Niedersachsen-Süd

Weil sich wegen der Corona-Pandemie eine klassische Konfirmandenfreizeit unmöglich war, entschied das Team der Bezirks-Freizeit im Westen des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd, zumindest einen andert-halbstündigen Online-Konfi-Tag zu veranstalten.

Nach einer Andacht von Pfarrer Fritz von Hering (Rodenberg) und einer Vorstellungsrunde mit Pfarrer Johannes Heicke (Rödinghausen-Schwenningdorf) bot das Jugend-Mitarbeiter-Gremium in verschiedenen Konferenzräumen unterschiedliche Spiele an, unter anderem ein Haus-Spiel, bei dem die KonfirmandInnen möglichst schnell einen beliebigen Gegenstand wie zum Beispiel ihre Zahnbürste (siehe Bild) vor den Bildschirm holen mussten.

„In der Kürze der Zeit konnten wir nicht in die Tiefe des Themas ‚Diakonie und Mission‘ einsteigen. Deshalb



haben wir den Gemeinschaftsaspekt in den Vordergrund gestellt. Damit soll die Einbindung der aktuellen KonfirmandInnen in die bezirkliche Jugendarbeit zumindest ein klein wenig unterstützt werden, die im Moment unheimlich schwierig ist“, so von Hering. JH

### SELK-Pfarrer kritisiert Wahlplakate der NPD

Scharfe Kritik an Wahlplakaten der rechtsextremen NPD im Lahn-Dill-Kreis zur Kommunalwahl in Hessen am 14. März übt öffentlich der Pfarrer der St. Paulsgemeinde der SELK in Greifenstein-Allendorf, Sebastian Anwand. Die Plakate zeigen ein Bild Martin Luthers mit der in Anlehnung an ein Lutherwort formulierten Aufschrift „Ich würde NPD wählen – Ich könnte nicht anders“.



Anwand: Luther hätte „sein Kreuz gewiss nicht bei dieser Partei gemacht“. Deren Programm sei nicht vereinbar mit Luthers biblischen Überzeugungen.

Es gibt für alle nur einen Gott,  
und es gibt nur einen, der zwischen  
Gott und Mensch die Brücke schlägt:  
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

## Das Letzte ...



Wie konnte Gott die Erde in nur  
sieben Tagen erschaffen?  
Er war nicht auf Handwerker angewiesen.



Zwei Propheten treffen  
sich. Sagt der eine:  
„Dir geht's gut,  
und wie geht's mir?“

Fragt der Pfarrer im  
Religionsunterricht:  
„Wisst ihr eigentlich,  
warum die Osterbotschaft  
zuerst den Frauen  
verkündet wurde?“  
„Ist doch klar, Herr Pfarrer,  
damit sie sich schneller  
rumspricht!“